



Tour# NI-15:

INDIVIDUALREISE: 15 Tage /13 Nächte N-INDIEN / Rajasthan: (jederzeit buchbar)

Vorstellungen von geschmückten Elefanten, leuchtenden Farben und prächtigen Tempeln und Palästen prägen das Bild RAJASTHANS ebenso, wie die Kargheit der Wüste Thar. Eine fünftausendjährige Kultur - von den Ariern und den Moghul-Herrschern bis zu den britischen Kolonialherren - hat den Norden Indiens geprägt. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie die märchenhaft anmutende Welt der Rajputen-Fürsten, das Erbe reicher Kaufmannsfamilien in der SHEKAWATI-Region, sowie unverfälschte Naturlandschaften mit einer vielfältigen Tierwelt im RANTHAMBORE Nationalpark.



„Rajasthan - Land Der Könige & Tiger“

DELHI – NAWALGARH - BIKANER - JAISALMER - JODHPUR – RANAKPUR
UDAIPUR - JAIPUR - AMBER – RANTHAMBORE - FATEHPUR SIKRI - AGRA - DELHI

1. Tag	Abflughafen	Nachm./Abends	Flug nach Delhi (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
2. Tag	DELHI	Morgens	Nach Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel - Pause;
		Nachmittags	Stadtbesichtigung OLD & NEW DELHI

Nach der Ankunft in Delhi erwartet Sie unser örtlicher Mitarbeiter am Flughafenaustritt. Er begleitet Sie ins Hotel, wo spätestens ab 12:00Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen (falls möglich, dann früher). Ferner übergibt er Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf ein. Danach haben Sie etwas Zeit zum ausruhen und akklimatisieren.

- Nachmittags begeben Sie sich frisch gestärkt zur Rundfahrt durch DELHI.

DELHI: In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. NEW DELHI, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.

In OLD DELHI jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients. Die lauten, bunten Gassen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschätze auf Ihren Besuch. In der Altstadt von Delhi, besichtigen Sie die imposante *Jama Masjid*, die größte Moschee Indiens, die inmitten der Basare-Gassen der orientalischen Altstadt liegt und die Gedenkstätte von Mahatma Gandhi. Im kolonialen Teil Neu-Delhis sehen Sie das Regierungsviertel mit dem Präsidenten Palast und *India Gate*. Danach stehen das *Qutub Minarett* (Wahrzeichen der Stadt Delhi aus dem 12.Jh.) und das Grabmal des *Mogul Kaisers Humayun* auf dem Programm.



3.Tag	DELHI	Vormittags	Weiterfahrt (ca. 250km) in die Shekhawati-Region
	NAWALGARH	Mittags	nach Ankunft Check-In im Hotel; anschließend
		Nachmittags	Spaziergang durch Nawalgarh mit Besichtigung der Fresken

Die **Shekhawati-Region** lag einst an der alten, traditionellen Seidenstraße zwischen China und Westasien. Mit palastartigen Landhäusern (Havelis) stellten die Kaufleute hier ihren durch Handel erworbenen Reichtum zur Schau. Die qualitativen Fresken an den Hauswänden, für welche die Region oft als „Freiluft-Kunstgalerie“ bezeichnet wird, stammen aus der Zeit zwischen 1750 - 1930. (ohne Guide)



NAWALGARH: Die Stadt wurde 1737 gegründet, befestigt durch dicke Steinmauern und ein Fort. Somit bot Nawalgarh den unternehmungsfreudigen Kaufleuten Stabilität und Sicherheit, mit dem Ergebnis, dass viele Familien sich dort niederließen. Allein hier gibt es mehr als hundert Havelis. Einige sind leider geschlossen, aber durch höfliches Bitten kann man die meisten Türen öffnen lassen. (ohne Guide)

4.Tag	NAWALGARH	Morgens	Weiterfahrt nach Bikaner (ca.240km)
	BIKANER	Nachmittags	nach Ankunft in Bikaner Transfer zum Hotel ; anschließend
			Besichtigung des Palastes von Bikaner

BIKANER war früher eine wichtige Station entlang der Karawanenstrasse zwischen Orient und Westasien. Sie ist von einer 7km langen Stadtmauer (18.Jh.) mit 5 Toren umgeben und vermittelt mit den historischen Bauwerken der Altstadt bis heute das Bild einer mittelalterlichen Wüstenmetropole. Hauptattraktion ist das im Jahre 1571-1611erbaute Junagarh Fort. Es wurde im Laufe der Jahre um 37 Pavillons und Tempel erweitert, die meisterhaft an das Originalgebäude angebaut wurden.



<i>5.Tag</i>	BIKANER	Morgens	Weiterfahrt durch die Wüste Thar (ca. 321km; 5 - 6 Std.)
	JAISALMER	Nachmittags	nach Ankunft in JAISALMER Transfer zum <i>Hotel</i>

Die heutige Fahrt führt Sie weiter durch die Wüste Thar nach Jaisalmer. Während der Fahrt durch das ländliche Rajasthan werden Sie bei mehreren Stopps Gelegenheit haben, Land und Leuten zu sehen. Man wird nicht müde, das exotische Leben und Treiben in den Dörfern zu betrachten. Besonders die Frauen in ihren farbenprächtigen Gewändern mit Wassertöpfen und Grasbündeln auf dem Kopf sind immer wieder eine Augenweide. Spätnachmittags erreichen Sie die „goldene Stadt“ Jaisalmer.



<i>6.Tag</i>	JAISALMER	Vormittags	Stadtbesichtigung in JAISALMER
		Nachmittags	KAMELRITT im Sonnenuntergang in der Wüste Thar

JAISALMER: Die märchenhaft anmutende „goldene Stadt“ in der Wüste Thar ist eine der schönsten Wüstenstädte der Welt. Im Jahre 1156 n.Chr., direkt an der alten Karawanenstraße erbaut, wurde Jaisalmer zu einem bedeutenden Handelszentrum. Nach wie vor pulsiert hier das Leben. Die ca. 20.000 Bewohner der Wüstenstadt leben noch heute in dem vollkommen erhaltenen Fort.



Es thront auf einem einzelnen, 80m aus der Wüstenlandschaft ragenden Felsen, und ist - wie auch Teile der 'Neustadt' zu dessen Füßen - ganz aus warm-gelbem Sandstein erbaut. Es stammt im jetzigen Zustand im Wesentlichen aus dem 16.Jh. Die die mit meisterhaft filigranen Steinmetzarbeiten verzierten Tempel und der Herrenhäuser (Havelis) reicher Kaufleute sind noch immer in ihrer ursprünglichen Schönheit erhalten und werden Sie in Erstaunen versetzen. Die exotische Einzigartigkeit dieser mittelalterlichen Stadt aus dem Märchenbuch mit ihren feinen, verzierten Bauten und ihren freundlichen Bewohnern lassen Sie eine Reise in die Vergangenheit antreten, die eindrucksvoller ist als jeder Museumsbesuch. Sie besichtigen in der mittelalterlichen Festungs-Stadt den 7-stöckigen Palast, Tempel und Havelis. Einen Bummel durch die Basare mit wunderbarem Kunsthandwerk sollten Sie sich auch nicht entgehen lassen.

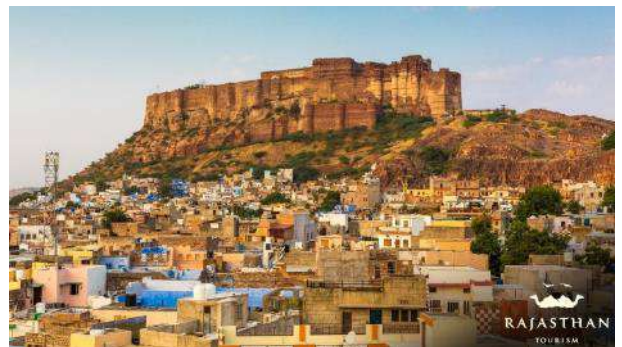
Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug in die Sanddünen der Wüste Thar.

Spätestens beim KAMELRITT in den malerisch schönen Sonnenuntergang wird Sie der „Zauber der Wüste“ endgültig gefangen nehmen - ein unvergessliches Erlebnis!



<i>7.Tag</i>	JAISALMER	Morgens	Weiterfahrt nach Jodhpur; (ca. 280km; 4-5 Std.)
	JODHPUR	Nachmittags	Besichtigung des mächtigen Forts von JODHPUR

JODHPUR: Hier besichtigen Sie das mächtige Mehrangarh Fort. Majestätisch thront die Palastanlage auf einem 125m hohen Felsen über der Stadt. Innerhalb des Forts, das noch immer dem Maharaja von Jodhpur gehört, gibt es eine ganze Reihe von weiträumigen Innenhöfen und Palästen, mit Gitterfenstern und Balkonen, die aus rotem Sandstein mit feinsten Details geschnitzt sind. In den ehemaligen Räumen des Maharajas ist heute eine interessante Ausstellung von Waffen, Miniaturmalereien, Musikinstrumenten, Gewändern etc. zu sehen.



Auf dem Rückweg in die Stadt liegt etwas abseits die Gedächtnisstätte *Jaswant Thada* des Maharaja Jaswant Singh II (1889), die ganz aus weißem Marmor besteht. In unmittelbarer Nähe können Sie das königliche Krematorium und drei später erbaute Ehrenmäler sehen. Die Gedenkstätte bietet die besten Perspektiven, um das Fort zu fotografieren, das stolz auf dem schroffen Mehrangarh-Plateau in die Höhe ragt.

<i>8.Tag</i>	JODHPUR	Morgens	Weiterfahrt nach Udaipur (ca. 270km), unterwegs
	RANAKPUR	Mittags	Besichtigung der Jain-Tempel von RANAKPUR
	UDAIPUR	Abends	Weiterfahrt zum <i>Hotel</i> in UDAIPUR

RANAKPUR: Die gewaltige Tempelanlage ist ein Höhepunkt der Jain-Baukunst. Als Stiftung eines Kaufmannes wurde hier im 15. Jh. in 60-jähriger Bauzeit eine der schönsten Tempelanlagen Rajasthans errichtet. Der Haupttempel mit 29 geometrisch angeordneten Hallen bedeckt die gewaltige Fläche von 3716m², getragen von 1444 Säulen. Zusätzlich verleiht die einzigartige Lichtführung den Innenräumen eine Aura, der sich kaum ein Besucher zu entziehen vermag.

– Anschließend Weiterfahrt (90km) zum Hotel in Udaipur. *(ohne Guide)*



9.Tag	UDAIPUR	Morgens	Stadtbesichtigung UDAIPUR
		Nachmittags	BOOTSFAHRT auf dem Lake Pichola

UDAIPUR: Die Altstadt ist von einer Stadtmauer umgeben. Durch sieben Tore kann man ins Innere gelangen. Bei Ihrer Erkundungstour sehen Sie u.a. den *City Palace* mit Museum. In den Palasträumen sind die berühmten 'Pfauen-Mosaiken' zu sehen, sowie wunderbare Einlegearbeiten mit kleinen Spiegeln. Der *Jagdish-Tempel* liegt unweit des Palastes und wurde 1651 im indo-arischen Stil erbaut. Udaipur ist eine betriebsame Stadt mit vielen kleinen Bazaren. Es macht Spaß, durch diese hindurch zu bummeln und auf Entdeckungstour zu gehen. Nachmittags können Sie die ganze Pracht und Romantik dieser Stadt bei der BOOTSFAHRT über den künstlich angelegten *Pichola-See* genießen. Er ist über 4km lang und 3km breit. Die Insel im Süden beherbergt den im 17.Jh. erbauten Jag Mandir-Palast, die nördliche Insel den im Jahre 1757 erbauten - Jag Niwas-Palast, in dem sich jetzt das weltberühmte Luxushotel *Lake Palace* befindet. Dem Fernsehzuschauer ist der Anblick vielleicht schon aus den Filmen 'Tiger von Eschnapur' und James Bonds 'Octopussy' bekannt, die hier gedreht wurden.



10. Tag	UDAIPUR	Vormittags	Weiterfahrt nach Jaipur (ca.410km; 6 – 7Std.)
	JAIPUR	Nachmittags	nach Ankunft Transfer zum <i>Hotel</i>
			restlicher Tag zur freien Verfügung / Gelegenheit f. Einkäufe

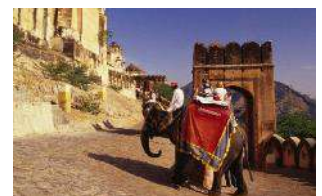
JAIPUR ist die Hauptstadt Rajasthans. Die Stadt wurde Anfang des 18.Jh. nach modernsten städtebaulichen Planungsgrundsätzen in Rasterform erbaut. Den Namen „Pink City“ erhielt sie, seit die Häuser zu Ehren eines Besuches des Prince of Wales 1876 rosarot gestrichen und dies seither beibehalten wurde. Das farbenfrohe Treiben und die funkelnden Bazare in der historischen Altstadt laden hier zum Bummeln ein.

11.Tag	Fort Amber	Morgens	Besichtigung von FORT AMBER inkl. ELEFANTENRITT
	JAIPUR	Nachmittag	Stadtbesichtigung von JAIPUR mit RIKSCHA-FAHRT

Vormittags erwartet Sie der wunderschöne Ausflug zum prunkvollen FORT AMBER. Die kurze Fahrt unterbrechen Sie für einen Foto-Stopp am „PALAST DER WINDE“, einem touristischen Highlight Indiens. Das fünfstöckige Gebäude mit der wabenartigen Fassade diente allein dazu, den Harems-damen den Ausblick zu ermöglichen, ohne selbst sichtbar zu sein. Die Fassade zur Straße enthält 953 kleine, kunstvoll gestaltete und vergitterte Fenster, die eine ständige Luftzirkulation gewährleisten, daher der Name *Wind-Palast* (Hawa = Wind, Mahal = Palast).



In **AMBER** angekommen, erklimmen Sie den ansteigenden Weg zur Festung auf einem Elefantenrücken oder mit einem Jeep. Die Palastanlage besteht aus mehreren treppenförmig ansteigenden Höfen, die auf unterschiedlichen Ebenen mit hohen Mauern getrennt zwischen 1592 und 1727 entstanden. Während der Besichtigung hören Sie die Geschichte des Forts und sehen die prächtig ausgeschmückten Spiegel-Pavillons und Hallen. Von den Terrassen hat man einen wunderbar weiten Blick über das Tal und die Aravalli-Bergkette.



Nachmittags besichtigen Sie **JAIPUR**. Im Jahr 1727 begann Raja Jai Singh II mit dem Bau der für Indien außergewöhnlichen Stadt. Denn auf der Grundlage einer alten hinduistischen Abhandlung wurde Jaipur nach einem regelmäßigen Rasternetzprinzip angelegt, mit vornehmen, einheitlich gestalteten Gebäuden.

Die einzelnen Straßen waren unterschiedlichen Berufsgruppen wie den Töpfern, den Webern, den Färbern, den Juwelieren und den Bankiers zugeteilt. - Sie besuchen den *City-Palace*, heute noch Wohnsitz des dortigen Maharajas und können in den Museen dessen private historische Sammlungen von Miniaturen, Teppichen, Waffen, Gewänder bewundern.

Sie besichtigen außerdem auch *Jantar Mantar*, die äußerst interessante Sternwarte aus dem 17.Jh. Ihr Reiseleiter wird Ihnen vor Ort die noch erhaltenen, astronomischen Instrumente des Observatoriums erklären.

Bei der anschließenden RIKSCHA-FAHRT können Sie das bunte Treiben in der Altstadt hautnah miterleben!

12. Tag	JAIPUR RANTHAMBORE	Vormittags Nachmittags	Weiterfahrt zum RANTHAMBORE Nationalpark (132km) Nach Ankunft in Check-in im <i>Hotel</i> Safari im RANTHAMBORE NATIONALPARK
13. Tag	RANTHAMBORE	Vormittags Nachmittags	Safari im RANTHAMBORE NATIONALPARK Safari im RANTHAMBORE NATIONALPARK

RANTHAMBORE Nationalpark: Das 392 qkm große, 1957 gegründete Schutzgebiet ist ein Teil des „Project Tiger“, um die vom Aussterben bedrohten Großkatzen zu schützen. In kaum einem anderen Nationalpark Indiens sind die Chancen, einen Tiger zu Gesicht zu bekommen, größer als in Ranthambore. Besonders häufig zu sehen sind *Sambarhirsche*, Hauptbeutetiere des Tigers. Weitere anzutreffende Säugetiere sind die *indischen Gazellen*, *Chinkaras*, *Schakale* und *Antilopen*. Äußerst selten werden *Streifenhyänen* und *Leoparden* gesichtet. Darüber hinaus sind auch über 270 *Vogelarten* hier beheimatet. Neben *Geiern* und *Adlern* zählen Zugvögel wie der *Schwarzstorch*, die *Streifengans* und der *Fischadler* zu den meistgesehenen Arten.



Einen schönen Rundblick haben Sie vom großen, 1000 Jahre alten Fort, das inmitten des Parks thront, mit verstreut liegenden Ruinen von Pavillons und Grabstätten der ehemaligen Herrscher.

Sowohl am Vormittag, als auch am Nachmittag unternehmen Sie Safaris durch dieses Naturparadies. Wer weiß, vielleicht klappt es ja mit: „Auge in Auge mit dem Tiger“.

Die überall anwesenden Hanuman-Langurenaffen scheuen nicht davor zurück, in offene Autos einzudringen und alles, was nicht genügend gut verstaubt ist, zu stehlen - also Achtung! Beste Reisezeit: Jan./Feb. bis April. Der Park ist zur Monsunzeit (Juli bis Sept.) teilweise geschlossen

14. Tag	RANTHAMBORE Fatehp.Sikri AGRA	Vormittags Abends	Fahrt nach Agra (227km), unterwegs Besichtigung der „Geisterstadt“ FATEHPUR SIKRI nach Ankunft in Agra, Transfer zum <i>Hotel</i>
---------	----------------------------------------------------------	----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

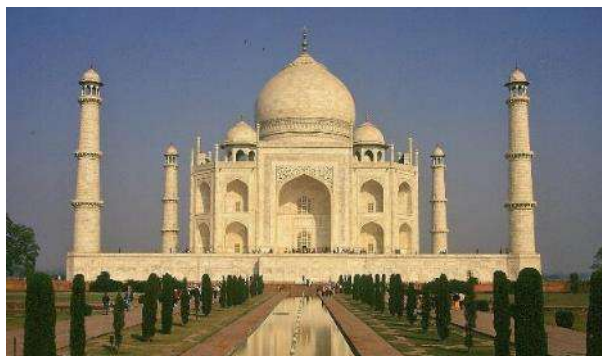
FATEHPUR SIKRI ca.40km entfernt von Agra besichtigen Sie die verlassene, überaus faszinierende Stadt *Fatehpur Sikri*.

In Jahre 1569 von Moghulkaiser Akbar erbaut, wurde sie bereits nach 15 Jahren u.a. aufgrund Wassermangels wieder verlassen. Die roten, sehr gut erhaltenen Sandsteinbauten gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen der Mogularchitektur. Heute kann man, ganz wie vor vierhundert Jahren, durch eine intakte, hochherrschaftliche Stadt wandeln: Mehrstöckige Paläste, Gärten und ein Marktplatz, ein Wasserwerk, unzählige überdachte Gänge, Treppen und Terrassen. Sie sind Zeugnis der architektonischen Meisterleistung Akbars. Die untergegangene Metropole vereint zwei Gegensätze: die figurative Architektur der Hindus und die geometrische des Islam.

15. Tag	AGRA	Vormittags	Besichtigung des TAJ MAHAL (<i>Freitags geschlossen!</i>) Besichtigung des RED FORT
---------	-------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------

AGRA: Hier erwartet Sie das Highlight der Indien-Reise:

Die Besichtigung des weltberühmten *Taj Mahal*. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebesbeweis aller Zeiten" noch heute in weißem Marmor. Ein Mausoleum, das Moghulkaiser Shah Jahan nach 1631 für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichten ließ. 20.000 Arbeiter haben es in 22 Jahren erbaut: Ein Traum aus weißem Marmor, der sich in perfekter Proportion in einem eleganten Garten von Springbrunnen erhebt. Die meisterhafte Architektur und die kostbaren Einlegearbeiten aus Halb-Edelsteinen werden auch Sie in Erstaunen versetzen.



Agra war im 16./17. Jh. die Hauptstadt des indischen Moghulreiches. Das „Rote Fort“, das Sie im Anschluss besuchen, zeugt von dieser Blütezeit. Mit seinen Audienzhallen, seinen wunderbaren Gartenanlagen und reichen Moscheen zählt es zu den schönsten Festungen Indiens. Der Bau des riesigen Agra Forts wurde 1565 als Verteidigungsanlage und Regierungssitz begonnen. Im Laufe der Zeit wurde es aber auch immer mehr zum Palast umgebaut, weshalb sich die Fertigstellung fast 90 Jahre hinzog.

	AGRA DELHI	Nachmittags Abends Nachts	Rückfahrt nach Delhi (ca. 203km; ~ 4 Std.) Nach Ankunft Transfer zu einem Hotel/Restaurant in Delhi <i>Möglichkeit zum Abendessen/Erfrischung (fakultativ)</i> Anschließend Transfer zum Internationalen Flughafen
16.Tag	DELHI	nach Mittern.	Rückflug <i>od. Verlängerungsprogramm nach Wahl</i>

Programmänderungen vorbehalten!

- *Bitte beachten Sie, dass das Programm und dem Angebot eine normale Tour zugrunde liegt. Sollten die Pandemie-Sicherheitsprotokolle wieder in Kraft treten, können wir die Rundreisen möglicherweise nicht gemäß unserem regulären Programm durchführen. Es könnte sein, dass es dann zu Einschränkungen kommt. Änderungen vorbehalten.*